



**GERMAN
COWORKING
FEDERATION**

Pressemitteilung

Braunschweig, den 9. November 2023

German Coworking Federation: WeWork-Pleite nicht überraschend.

Die Insolvenz von WeWork kommt für die German Coworking Federation nicht überraschend. WeWork repräsentiert nicht die Werte und Grundsätze der Coworking-Bewegung, die der Verband aktiv fördert. Dies betont der Bundesverband in einer aktuellen Stellungnahme.

Die klare Unterscheidung zwischen Co-Working und Coworking ist von großer Bedeutung, so die German Coworking Federation (GCF). Während „Co-Working“ lediglich das Teilen von Infrastruktur impliziert, konzentriert sich echtes Coworking auf die Schaffung einer lebendigen Gemeinschaft und die Zusammenarbeit an gemeinsamen Projekten und Zielen. Coworking sei somit eine soziale Bewegung, die auf echter Zusammenarbeit und sozialer Vernetzung beruht. Dies verdeutlicht auch das Fehlen des Bindestrichs im offiziellen Begriff "Coworking".

Der Verband beobachtete mit Sorge, wie Immobilienunternehmen die Idee des Coworking zunehmend für sich entdeckten und dabei auf schnelles Wachstum und große Investitionen setzten. Das langfristige Aufbauen einer echten Community erfordere jedoch Zeit und Fachwissen, die einige Akteure scheinbar nicht bereit waren zu investieren.

Weiterhin betont die GCF, dass echte Coworking Spaces weniger auf Gewinnmaximierung ausgerichtet seien, sondern vielmehr auf die Förderung von Gemeinschaft und echter Zusammenarbeit. Das Erlebnis im Coworking Space basiere auf der Schaffung einer strukturierten Arbeitsumgebung und dem interdisziplinären Austausch, aus dem häufig neue Partnerschaften und Geschäftsideen entstehen.

Trotz des vielbeschworenen Trends zum vermehrten Coworking in der Post-Corona-Ära bleibt der Bundesverband zurückhaltend und weist darauf hin, dass viele Coworking Spaces derzeit mit der Herausforderung konfrontiert sind, neue Mitglieder zu gewinnen.

Die German Coworking Federation fordert ein tieferes Verständnis und eine angemessene Anerkennung der Coworking-Kultur als Ausdruck einer neuen Arbeitsweise. Zudem sei es von zentraler Bedeutung, Betreiber von Coworking Spaces durch entsprechende Schulungen und eine aktive Vernetzung zu unterstützen, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Branche zu fördern.

Pressekontakt: German Coworking Federation e.V.

Vertreten durch den Vorstand: Christian Cordes, Wolf-Nicolas Henkels, Vicki Janssen, Dina Sierralta & Johanna Voll

Telefon: +49 156 78528861 | hello@coworking-germany.org

**German Coworking
Federation e.V.**

Menzelstrasse 8
38106 Braunschweig

www.coworking-germany.org
hello@coworking-germany.org

Vorstand

Christian Cordes
Dina Sierralta
Johanna Voll
Vicki Janssen
Wolf-Nicolas Henkels

Sitz des Vereins:

Braunschweig

Vereinsregister-Nr.:

VR 201 340

Steuernummer:

14/200/01164